

NEOS: Grüne wollen noch mehr Steuergeld in die Pensionen schütten

Utl.: Loacker/Gamon: "Mit Nachhaltigkeit haben die Grünen im Sozialbereich nichts am Hut, zahlen müssen die Jungen" =

Wien (OTS) - Der Sozialsprecher von NEOS, Gerald Loacker, zerreißt die heute präsentierten Ideen der Grünen in der Luft: „Gelder hin- und herschieben macht das Pensionssystem nicht plötzlich langfristig finanzierbar. Die Grüne Antwort auf die Unfinanzierbarkeit sind noch höhere Steuerzuschüsse zum Pensionssystem. Die grünen Vorschläge sind eine gefährliche Drohung für den Sozialstaat. Mit Nachhaltigkeit haben die Grünen im Sozialbereich jedenfalls nichts am Hut, dafür um so mehr mit Voodoo-Ökonomie“, kritisiert Loacker. „Die grünen Forderungen lassen die demographische Entwicklung völlig außer Acht. Lösungen für die steigende Zahl der Pensionisten und die sinkende Zahl der Erwerbstatigen fehlen gänzlich. Die grüne Fantasie einer steuerfinanzierten Grundpension wäre eine budgetpolitische Zeitbombe“, zeigt der NEOS-Sozialsprecher auf.

„Im Gegensatz zu den Grünen sind die NEOS weiterhin die einzige Oppositionspartei, die sich gegen das Schnrechnen des Pensionssystems stellt. Das Pensionsantrittsalter hält nicht Schritt mit der steigenden Lebenserwartung, deshalb ist dieses Pensionssystem schrottreif. Wir brauchen die Pensionsautomatik, um diese demographische Entwicklung in den Griff zu bekommen“, betont Loacker. „Unglaublich sind auch die grünen Parolen gegen Pensionsprivilegien. Schließlich haben die Grünen als Steigbügelhalter die Festschreibung von Luxuspension in der Verfassung auch für die Zukunft ermöglicht.“

Auch NEOS-Generationensprecherin Claudia Gamon sieht in den Grünen Pensionsvorschlägen eine Heuchelei gegenüber den Jungen. „Die Grünen wollen höhere Pensionen für alle. Bezahlen können das schlussendlich aber jene, die gerade ins Erwerbsleben einsteigen. Das ist nicht Politik für junge Menschen sondern gegen sie. Statt an der nachhaltigen Finanzierbarkeit des Pensionssystems für kommende Generationen zu arbeiten, führen die Ideen der Grünen nur dazu, dass wichtige Investitionen in unsere Zukunft nicht getätigt werden können.“

Rückfragehinweis:

Parlamentsklub der NEOS

01 40110-9093

presse@neos.eu

<http://neos.eu>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16170/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0096 2016-02-03/11:57

031157 Feb 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160203_OTS0096